

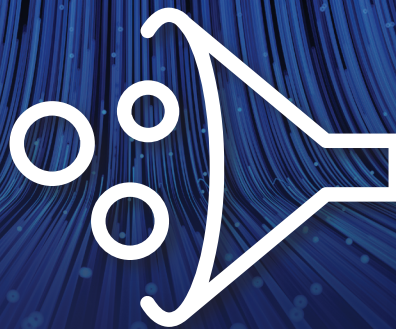
# Qualifizierte Daten erzeugen einen einheitlichen Mehrwert

## Wie Flexeras Fokus auf Daten das ITSM und ITFM optimiert

IT-Asset-Management

IT-Service-Management

IT-Finanzmanagement



Optimierung des technologischen Mehrwerts

### Ehrgeizige Ziele erfordern neue Ansätze

Das Innovationstempo ist so hoch wie nie zuvor. Unternehmen transformieren kontinuierlich verschiedene Aspekte ihres Geschäfts: Modernisierung, Cloud, intelligente Automatisierung, kontextabhängiger Kundensupport in Echtzeit und vieles mehr.

Aber ohne einen Ansatz zur **Optimierung des technologischen Mehrwerts (TVO)** erhalten Sie nur ein unvollständiges Bild des Status quo Ihres Unternehmens und verpassen so Chancen für Innovation, die Abgrenzung von Mitbewerbern und mehr Wachstum.

Der Mehrwert der digitalen Transformation und einer schnellen Innovation ist von enormer Bedeutung. Agile Unternehmen, die Mitarbeiter, Prioritäten und IT auf die Wertschöpfung ausrichten, verzeichnen

laut **McKinsey & Company** eine um 20 bis 30 % bessere finanzielle Leistung, eine um 30 bis 50 % bessere operative Leistung und deutliche Verbesserungen bei Mitarbeiterengagement und Kundenzufriedenheit. Dennoch können 88 % der IT-Verantwortlichen die Anforderungen an geschäftliche Agilität nicht erfüllen, da keine Kostentransparenz vorliegt. (**Coeus Consulting**). Das führt zu einem ständigen Druck, die Budgets für den IT-Betrieb zu kürzen, und zu einer Reduzierung der Projektmittel, die nicht direkt mit der Geschäftsfunktionalität zusammenhängen.

## Stark im Verbund

Flexeras Ansatz in den Bereichen IT-Service-Management (ITSM) und IT-Finanzmanagement (ITFM) folgt dem Motto „Stärker im Verbund“, d. h., es ist wichtig, das IT-Ökosystem mit konsistenten, vertrauenswürdigen und aussagekräftigen Daten aller Hersteller anzureichern, um gemeinsame Geschäftsinitiativen und -ergebnisse umzusetzen.

**Warum?** Weil Flexera näher an der tatsächlichen Servicenutzung dran ist und Daten bereitstellt, die Mitbewerbern fehlen.



*Stakeholder im gesamten Unternehmen müssen die Komplexität ihres IT-Bestands verstehen.*

## Einblick in Ihren IT-Bestand

Für jedes IT-Asset müssen die Stakeholder Antworten auf wichtige Fragen finden, z. B. welche IT-Assets das Unternehmen besitzt, wie sie genutzt, kontrolliert und geschützt werden und ob ihr volles Potenzial ausgeschöpft wird.

Mithilfe der TVO unterstützen wir unsere Kunden bei der Quantifizierung und Optimierung ihrer Wertschöpfung und -realisierung. Ein Mehrwert wird geschaffen, wenn ein Unternehmen die gewünschten Ergebnisse erzielt und dabei weniger investiert als es einnimmt. Das klingt einfach, setzt aber voraus, dass das Unternehmen versteht, wie all das zusammenpasst. Der Fokus auf den Mehrwert sorgt für einen Wettbewerbsvorteil.

Eines der Geschäftsergebnisse der TVO ist die Maximierung der Rendite Ihrer Technologieinvestitionen. Um diese Anforderungen zu erfüllen, bietet Flexera One einen umfassenden Ansatz auf einer Grundlage, die die nötige Transparenz bietet und auf die andere Anwendungen zugreifen können. Zwei der interessantesten Bereiche, in denen dies möglich ist – und in denen Flexera One einen ausgezeichneten Mehrwert für Kunden bietet – sind das ITSM und ITFM.

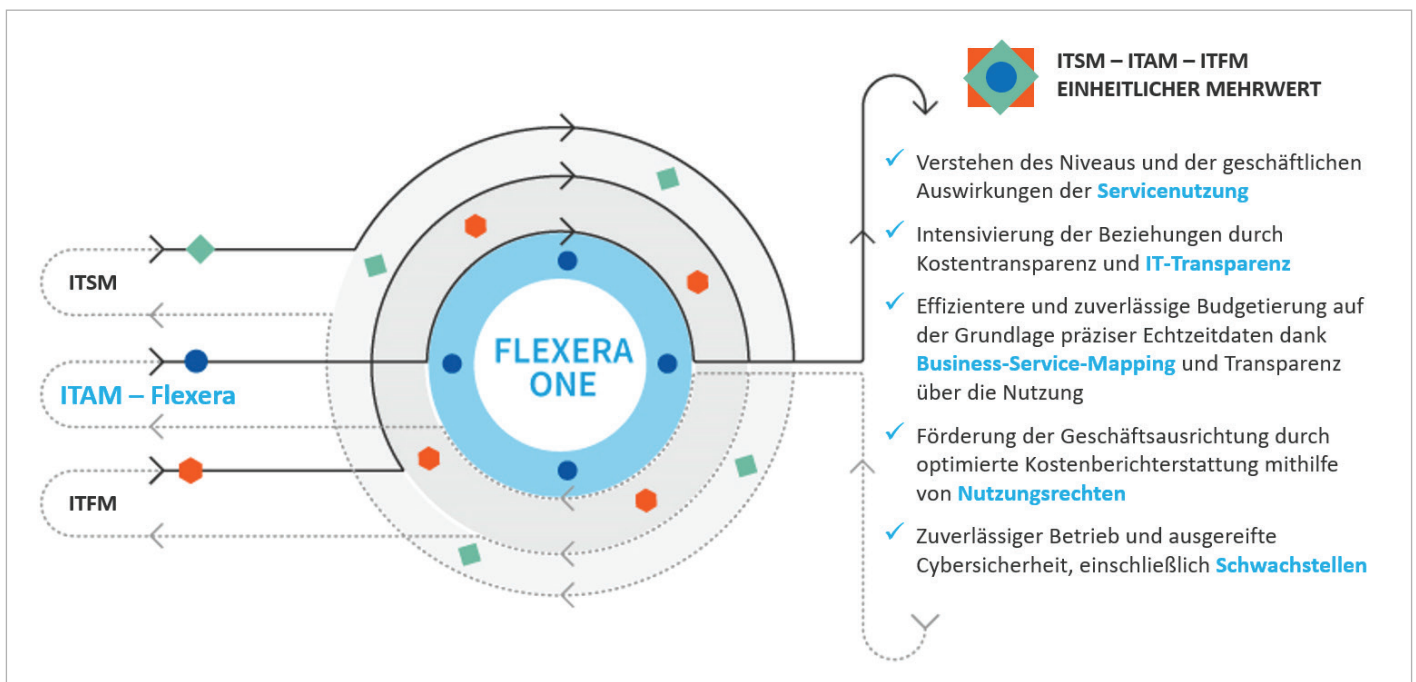
## Optimierung des technologischen Mehrwerts verschiedener Hersteller

Die umfassenden Informationen, die Flexera Unternehmen bietet, sollten nicht außer Acht gelassen werden. Kunden fragen uns oft: „Warum haben wir all diese Tools, wo überschneiden sie sich, und warum ist es in Ordnung, dass sie sich überschneiden?“

Einer unserer vielen zufriedenen Kunden sagte dazu Folgendes: „Das [ITFM] liefert uns ohne Flexera keinen umfassenden Einblick. Für mich leistet Flexera gepaart mit dem ITFM und ITSM Großartiges, denn zusammen können die drei das, was keine der Lösungen allein bieten könnte. Angesichts der rasanten Technologieentwicklung brauchen wir eine hohe Transparenz, um den technologischen Mehrwert zu optimieren. Ich bin von dem Prinzip, die IT wie ein separates Unternehmen zu handhaben, weggekommen und führe sie nun mit dem Geschäft zusammen. Dieses Diagramm kombiniert die IT mit dem Geschäft, und das ist genau richtig.“

Flexera verfügt über die beste Erkennungsrate der Branche und aggregiert Software, Hardware, Verträge, Berechtigungen sowie Daten zu End-of-Life und End-of-Support (EOL/EOS). Diese Daten werden angereichert, was wiederum die Leistung von ITSM- und ITFM-Tools optimiert. Durch die Zusammenführung von ITAM, ITSM und ITFM mithilfe der Kernfunktionen von Flexera One wird der technologische Mehrwert optimiert und ein einheitlicher Mehrwert geschaffen.

Flexera One ist eine einheitliche Plattform. Sie bietet operatives Know-how für die gewünschten Geschäftsergebnisse: Risikominderung, Kostensenkung und Maximierung von Investitionen. Dies gibt den Teams für IT-Asset-Management, IT-Service-Management und IT-Finanzmanagement die Möglichkeit, den Bestand zu kontrollieren und kontinuierliche Einsparungen zu erzielen.



*Flexera One ist eine einheitliche Plattform, die Ihnen dabei hilft, die gewünschten Geschäftsergebnisse zu erzielen.*

## Unterschiede zwischen ITFM und Flexera One

Das ITFM zeigt Ihnen Ihre IT-Kosten. Flexera One zeigt Ihnen, ob Sie Ihr Budget sinnvoll investieren.

Informationen von ITFM	Informationen von Flexera One	Einheitlicher Mehrwert
Sie geben 400 Mio. US-Dollar pro Jahr für Software aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 50 Mio. US-Dollar davon werden in Datenbanken investiert, und Sie bezahlen acht verschiedene Datenbankhersteller.</li> <li>• Ihre Oracle-Datenbanken sind doppelt so teuer wie die von Microsoft.</li> <li>• Sie können die Kosten um 12 Mio. US-Dollar senken, weil vorhandene Lizenzen nicht genutzt werden (Shelfware).</li> <li>• Sie haben doppelte IT im Wert von 36 Mio. US-Dollar.</li> <li>• Ihre Stückkosten auf Verbrauchsebene (z. B. Oracle-Datenbank XYZ kostet 74.000 US-Dollar)</li> </ul>	<p><b>Das sorgt für mehr Vertrauen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben fundierte Entscheidungen zur Einführung von Public und Private Clouds und entsprechenden Infrastrukturen getroffen.</li> <li>• Sie verfügen über eine zentrale Datenquelle, die im gesamten Unternehmen als Single Source of Truth fungiert.</li> <li>• Sie haben wichtige Bestandteile Ihrer IT auf eine moderne Architektur umgestellt.</li> </ul>
Sie geben 10 Mio. US-Dollar pro Jahr für Microsoft aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 40 % dieser 10 Mio. US-Dollar entfallen auf zu wenig genutzte Lizenzen.</li> <li>• Sie haben die Compliance aufgrund der Überinstallation von SQL Server nicht erreicht und müssen 2 Mio. US-Dollar nachzahlen.</li> <li>• Sie zahlen 1 Mio. US-Dollar für den erweiterten Support für SQL Server-Instanzen, die ihr EOL erreicht haben.</li> <li>• Sie besitzen O365-Lizenzen im Wert von 380.000 US-Dollar, die auf E3 herabgestuft werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie verfügen über eine ausreichende Cybersicherheit, um aktuelle Risiken und Bedrohungen zu minimieren.</li> <li>• IT-Ressourcen werden über einen klar definierten Prozess zugeordnet, der die strategisch wichtigsten Maßnahmen priorisiert.</li> <li>• Sie besetzen Schlüsselpositionen in der IT zeitnah mit hochqualifizierten Mitarbeitern.</li> <li>• Es besteht unternehmensweit Klarheit über die Art der benötigten IT-Mitarbeiter und Führungspositionen.</li> </ul>
Sie geben 85 Mio. US-Dollar pro Jahr für Software-Reseller aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohin genau die 85 Mio. US-Dollar fließen (z. B. 5 Mio. US-Dollar für Microsoft Windows Server, 2 Mio. US-Dollar für Adobe Creative Cloud usw.)</li> <li>• 8 Mio. US-Dollar werden für doppelte IT ausgegeben, die rationalisiert werden könnte.</li> <li>• 26 % der Software weisen Schwachstellen auf.</li> <li>• Ungenutzte Lizenzen sind verfügbar, sodass Sie nicht bei jeder Anfrage neue Software kaufen müssen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie maximieren den ROI, verbessern den Verhandlungsspielraum mit Herstellern und minimieren Risiken in den Bereichen Informationssicherheit, Finanzen und Vorschriften.</li> <li>• Ihre technischen Schulden halten sich in Grenzen.</li> </ul>
Sie geben jährlich 1,2 Mio. US-Dollar für die Wartung von Oracle ATG aus, und Kosten/ Ist-Werte = Budget – also sieht alles gut aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oracle ATG hat das EOS erreicht, sodass die 1,2 Mio. US-Dollar keinen Mehrwert haben. Es handelt sich um <i>unnötige Kosten</i>.</li> <li>• Sie sollten das Oracle-Produkt durch eine moderne Lösung ersetzen oder stilllegen, um die 1,2 Mio. US-Dollar zu sparen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die IT wechselt von reaktiv zu proaktiv.</li> </ul>

## Fazit

### Ihre ITFM-Plattform liefert mit den von Flexera One bereitgestellten Daten bessere Einblicke und ermöglicht eine fundierte Entscheidungsfindung.

- Genaue Assetdaten sind für ein solides Finanzmanagement unerlässlich. Flexera One ermöglicht es der Finanzabteilung, einen umfassenden Überblick der Hardware- und Softwareassets zu erhalten, um korrekte Abschreibungen und Steuerberichte zu erstellen und Chargeback-Initiativen zu unterstützen. Ein effektives ITAM ist für das Erreichen der Unternehmensziele unerlässlich.

- Auch die Finanzabteilung profitiert von einem geringeren Risiko ungeplanter Kosten durch Hersteller-Audits. Das ITAM kann eine Herausforderung sein, und das Risiko, wenn etwas schief läuft – einschließlich Software-Audits, Hardware- und Datendiebstahl – ist groß.
- Für Unternehmen mit zahlreichen Assets führt ITAM zu einer besseren organisatorischen Leistung und einem größeren Vertrauen in ITAM-Investitionen, die dem Unternehmen eine bessere Rendite bringen.

## Unterschiede zwischen ITSM und Flexera One

Das ITSM zeigt auf, welche Assets sich in Ihrem Bestand befinden. Flexera One zeigt auf, ob das die richtigen Assets sind.

Informationen von ITSM	Informationen von Flexera One	Einheitlicher Mehrwert
Ein Mitarbeiter hat einen Softwareanforderungs-Workflow für eine neue Anwendung ausgelöst (Beispiel: Camtasia oder Evernote).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie verstoßen gegen die Compliance, wenn diese IT-Anforderung umgesetzt wird.</li> <li>Sie verfügen über Lizenzen für eine andere Edition dieser Anwendung.</li> <li>Sie verfügen über zusätzliche Lizenzen für ein vergleichbares Produkt, das zur Umsetzung dieser Anforderung verwendet werden kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückgabe ungenutzter Software und Sicherstellung der Deinstallation auf dem Gerät des Benutzers</li> <li>Erhalten von Warnungen über potenzielle Probleme, bevor sie auftreten</li> <li>Abhilfe bei fehlender Compliance</li> <li>Beseitigen von Unsicherheiten bei Software-Audits, Einblicke in die Softwarenutzung und vertragliche Rechte zur Minimierung von Lizenzrisiken</li> <li>Eine zentrale Datenquelle, die im gesamten Unternehmen als Single Source of Truth fungiert</li> <li>Zuweisung der IT-Ressourcen über einen klar definierten Prozess, der die strategisch wichtigsten Maßnahmen nach Priorität ordnet</li> <li>Abgleich zwischen geschäftlichen Ergebnissen und technischer Umsetzung</li> </ul>
Anzahl der Vorfälle bei einer bestimmten Anwendung (Beispiel: MS Office 2016)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Anwendung hat ihr EOL erreicht.</li> <li>Sie zahlen 200.000 US-Dollar an erweitertem Support für diese Anwendung.</li> <li>Es gibt doppelte Anwendungen, die bereitgestellt werden können, um Servicetickets zu vermeiden.</li> <li>Diese Anwendung weist 14 Schwachstellen auf.</li> </ul>	
<b>ITSM ist:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine herkömmliche CMDB mit nicht kuratierten IT-Assetdaten</li> <li>In der Lage, in der Basisversion nur On-Premise-Assets anzuzeigen</li> <li>Betriebsbereit und dafür gedacht, auf Vorfälle, Probleme, Änderungs-, Wissens- und Anforderungsmanagement zu reagieren</li> </ul>	<b>Flexera One ist:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mit kuratierten, angereicherten, aktuellen und 34 Daten ausgestattet, die dafür sorgen, dass ITSM-Plattformen besser funktionieren</li> <li>In der Lage, Transparenz für Ihre gesamte IT-Infrastruktur zu schaffen</li> <li>Strategisch, um Zwischenfälle zu vermeiden</li> <li>In der Lage, mit Migrationen, Modernisierungen und EOL/EOS umzugehen</li> <li>Gemacht für effiziente und automatisierte Workflows</li> <li>Eine langfristige Lösung zur Optimierung von IT-Investitionen</li> </ul>	
<b>Herausforderungen einer CMDB:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inkonsistente Daten</li> <li>Doppelte oder widersprüchliche Daten</li> <li>Irrelevante Daten</li> <li>Unvollständige Daten</li> <li>Veraltete Daten</li> </ul>	<b>Probleme mit bereinigten Daten, die Flexera löst:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konsistent</li> <li>Verbindlich</li> <li>Umfassend</li> <li>Aktuell</li> <li>IT-Datenquellen</li> <li>Mehrere Quellen</li> <li>Fehlende Standardisierung</li> <li>Hersteller-induzierte Komplexität</li> </ul>	

## Fazit

### Unterschiede zwischen Flexera und ITSM-Plattformen:

- Flexera konzentriert sich auf die Kostenoptimierung Ihrer IT-Investitionen und die Minimierung finanzieller und rechtlicher Risiken, einschließlich des allgemeinen Risikomanagements und der Compliance.
- Das ITSM konzentriert sich auf die Bereitstellung von IT- und/oder Business-Services für interne und/oder externe Kunden und behebt Störungen der Services.
- Jede Plattform benötigt eine grundlegende Assetkonfiguration, aber das Software-Asset-Management (SAM) erfordert detaillierte Informationen, die über die Anforderungen von ITSM hinausgehen.
- Die ITSM-Bestandsermittlung verfügt nicht über die detaillierten Daten, die das SAM zur Durchführung der wichtigsten Aufgaben benötigt. Die ITSM-Inventarisierung selbst normalisiert keine Daten.

- Darüber hinaus bieten die führenden ITSM-Hersteller zwar eine agentenlose Erkennungslösung an, die aber die zur Rückgabe von Software erforderlichen Nutzungsdaten nicht erfasst.
- Wenn Sie die vom ITSM bereitgestellte Erkennung verwenden und die Daten in eine Flexera-Lösung einspielen, müssen Sie diese mithilfe eines Flexera-Agenten oder einer anderen Inventarisierungsquelle ergänzen, um alle notwendigen Nutzungsdaten zu erfassen.
- Wenn Sie Oracle und IBM verwenden, muss der Flexera-Agent installiert sein, da **die Erkennung** beider Hersteller **verifiziert** wurde. Ohne diesen Agenten wird es schwierig, wenn nicht gar unmöglich, den vollständigen Lizenzstatus für IBM und Oracle zu ermitteln.

**Das ITSM ist keine Kostenoptimierungsplattform, und es gibt keine unabhängige Überprüfung der Daten, um die Qualität und Genauigkeit zu gewährleisten, mit der Kosteneinsparungen und -vermeidungen erzielt werden können – denn das wäre so, als würde der CFO seine eigenen Bilanzen prüfen.**

- Das ITSM-gestützte SAM-Management gleicht heute eher dem Lizenzmanagement (ähnlich einer XL-Datei), das durch visuell ansprechende Analyseberichte ergänzt wird. Hinter den Kulissen kann die Datenqualität jedoch chaotisch und verwirrend sein.
- Im Gegensatz zum Hardware-Asset-Management (HAM) gibt es beim SAM keine Standards. Software-Signaturdateien desselben Herstellers sind inkonsistent, je nachdem, wer die Software erstellt oder kompiliert hat.
- Das HAM nutzt seit über drei Jahrzehnten den DTMF-Standard. Daher ist die kontinuierliche Erkennung für die Hardwarekonfiguration problemlos möglich. Beim HAM geht es mehr um die Lebenszyklusprozesse als um Technologie, die beim SAM eher schlicht ist.
- Beim SAM dreht sich alles um Prozesse, insbesondere um den zentralen Einkauf, aber das Management von Softwareberechtigungen und Softwarenutzung ist etwas ganz anderes. Es geht hier eher um Technologie, mit der Sie schneller Kosten einsparen und vermeiden können.

**Ihre ITSM-Plattform benötigt die angereicherten und aktuellen Daten von Flexera One, um die erwartete Leistung zu erbringen:**

- Proaktives Problemmanagement
- Auswirkungen auf das Geschäft
- Zuweisung von Kapazitäten und Ressourcen
- Anforderungsmanagement

## Ausblick

Während sich Unternehmen langsam von den Folgen der Pandemie erholen und Infrastrukturen aufbauen, um die Einführung neuer Technologien und neuer Arbeitsweisen zu beschleunigen, werden diejenigen, die mit überlegenen Systemen und Prozessen in den Bereichen IT, Finanzmanagement und Entscheidungsfindung auf die sich ändernden Prioritäten reagieren können, Wettbewerbsvorteile erzielen.

In solch wichtigen Zeiten ist die mit Flexera One mögliche Optimierung des technologischen Mehrwerts eine erstklassige Ressource für Geschäftsentscheidungen, die Datenmodelle nutzen, die auf analytischen Erkenntnissen des ITAM, ITSM und ITFM aufbauen. Durch Hinzufügen der mit Flexera One gewonnenen Erkenntnisse werden Daten zu einem reaktionsschnellen und umfassenden Motor für Entscheidungen in Bezug auf Ihre digitale Transformation.

Jetzt ist es an der Zeit, dass Unternehmen mutige Investitionen in Technologien und Kompetenzen tätigen, die sie in die Lage versetzen, Mitbewerber zu übertreffen und gleichzeitig einen besser abgestimmten Ansatz mit ITAM, ITSM und ITFM über Flexera One zu nutzen. Sie erhalten einen klaren Einblick in die IT-Landschaft mit konsistenten, vertrauenswürdigen und umsetzbaren Daten für alle Hersteller, die den gemeinsamen Geschäftsinitiativen und Ergebnissen entsprechen.

### NÄCHSTE SCHRITTE

Gerne erklären wir Ihnen, wie Flexera One und TVO einen Mehrwert für Ihr ITSM und ITFM schaffen.

[KONTAKT](#)

### ÜBER FLEXERA

Mit den SaaS-basierten IT-Managementlösungen von Flexera erzielen Unternehmen eine schnellere und bessere Rendite für ihre Technologieinvestitionen. Wir helfen Unternehmen dabei, eine umfassende Transparenz für ihre komplexen, hybriden Ökosysteme zu erreichen. Die so gewonnenen IT-Erkenntnisse bilden die Grundlage für eine fundierte Entscheidungsfindung. Außerdem stehen wir ihnen bei der IT-Transformation mit Tools zur Seite, mit denen IT-Verantwortliche alle Plattformen bedarfsgerecht anpassen, intelligent investieren, Risiken minimieren und effektiv auf die Cloud umsteigen können.

Über 50.000 Kunden nutzen unsere Lösungen zur Optimierung des technologischen Mehrwerts, die von über 1.300 engagierten Mitarbeitern weltweit bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie online unter [flexera.de](https://www.flexera.de).